

Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik

25. – 27. September 2019

Karl-Franzens-Universität Graz

Lernende Organisation, Entrepreneurship Education, Digitalisierung im beruflichen Kontext, Fachdidaktik und ökonomische bzw. wirtschaftliche Bildung sowie Gesundheit und Pflege waren u.a. Leitthemen der diesjährigen Sektionstagung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik der deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Graz. Mehr als 320 Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland (240), Österreich (69) und der Schweiz (15) diskutierten Fragestellungen der Berufsbildung im schulischen, hochschulischen und betrieblichen Kontext, welche ein breites Feld rund um Gewerbe und Technik, Wirtschaft sowie Gesundheit und Pflege thematisierten.

Im Zuge der Eröffnung wurden Grußworte von Vizerektorin Renate Dworzak, Studiendekan Heinz Königsmaier und Vorstandsmitglied Dietmar Frommberger ausgesprochen. In den Eröffnungsworten hob die Vizerektorin der Universität Graz besonders die Energie und das Engagement des Instituts für Wirtschaftspädagogik in den Bereichen Forschung und Lehre hervor. Der Studiendekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Heinz Königsmaier sprach sehr persönliche Worte aus und unterstrich den Stellenwert von Innovationen in der Lehre. Die Dynamik für die Wirtschaftspädagogik in Forschung und Lehre sowie die wiederholte Ausrichtung nationaler sowie internationaler Kongresse wurde angesprochen. Schließlich wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Vorstandsmitglied Dietmar Frommberger herzlich zur Tagung willkommen geheißen, ehe die Institutsleiterin Michaela Stock in die Tagung einführte und den Ablauf der Tagung erklärte und pointiert auf die vielfältigen Details der Tagung (Namensschilder aus Holz mit 40 Jahresringen, Magna-Lenyard zum 40. Geburtstag von Steyr Daimler Puch, steirisches Obst, bibliobags und Back Cups aus Graz für das Hinterlassen eines *grünen* Fußabdrucks) hinwies. Sie stellte auch die Programmierer der Tagungsapp Bastian Kandlbauer und Fabian Kaltenegger (zwei Schüler der Handelsakademie Weiz) vor. Ein großer Dank wurde auch den zahlreichen Sponsoren ausgesprochen. Dann fiel schließlich der offizielle Startschuss zur Jahrestagung BWP 2019.

Die Keynotes spannten gemäß dem Umfang an Themenbereichen der Disziplin einen weiten Bogen mit Anknüpfungspunkten an die Berufs- und Wirtschaftspädagogik für die anwesenden Gäste. Sita Mazumder (Hochschule Luzern) widmete sich in ihrem Vortrag der künstlichen Intelligenz und legte dar, wie schmal die Gradwanderung zwischen Traum und Albtraum im Sinne von Chancen und Risiken von KI ist. Am zweiten Tag thematisierte Martin Arendasy (Universität Graz) ein von ihm ins Leben gerufenes Projekt; das Talentcenter Österreich, in welchem die moderne Testkonstruktion beim Vermessen der Interessen und Fähigkeiten von jüngeren Menschen eine zentrale Rolle spielt. Abschließend wurde am dritten Tag in einer literarischen Zusammenschau von Andrea Sailer der Nagel auf den Kopf getroffen, indem die steirische Autorin es schaffte, das Publikum mit ihrem Text über zentrale Themen der Disziplin im wahrsten Sinne des Wortes zu fesseln. *Vorsicht: Persönlich; Bildung: Wenn ein Dinosaurier sich erinnert; Beruf oder Berufung: Ich leiste (mir) was ich bin* – ihre Ausführungen zu diesen Headlines regten das Publikum zum Nachdenken an und gaben Anstoß für Reflexion. Die Vielfalt berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschung spiegelte sich auch in den Beiträgen der Young Researcher am Vormittag vor der Eröffnung und in den vielen Einzelbeiträgen und Symposien an allen drei Tagen wider.

Die Veranstaltung bot auch Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen in Wissenschaft und Praxis. Das Netzwerken in den Kaffeepausen, während der Posterausstellung vor Ort sowie beim Gesellschaftsabend über den Dächern von Graz am Schlossberg ermöglichte, Abstimmungen über laufende und künftige Forschungsvorhaben zu treffen. Auch der 40. Geburtstag des Institutes für Wirtschaftspädagogik und der Jubilar Frank Achtenhagen wurden bei einem Glas Sekt gefeiert.

Das Team der Grazer Wirtschaftspädagogik bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Gästen für ihre Teilnahme und ihren Beitrag zu einem gelungenen Kongress! Die nächste Sektionstagung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE findet vom 09.09. bis zum 11.09.2020 an der Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr in Hamburg statt und wird von Karin Büchter und Tobias Schlömer ausgerichtet.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Vizerektorin Dworczak begrüßt die Gäste zur Sektionstagung.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Studiendekan Königsmaier eröffnet die Tagung mit herzlichen Worten an das Institut für Wirtschaftspädagogik.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Vorstandsmitglied Frommberger begrüßt im Namen des Vorstands die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Auditorium bei der Eröffnung.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Live-Voting zum Thema Digitalisierung in der Lehre durch die Keynotespeakerin Sita Mazumder.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Käthe und Ulrich Pleiß Preisverleihung.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Die zwei Schüler der Handelsakademie Weiz programmierten im Zuge ihrer Diplomarbeit eine Tagungsapp – CongressPlus2019.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Gemütliches Ambiente beim Gesellschaftsabend.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Mitgliederversammlung der Sektion.



(Foto: Institut für Wirtschaftspädagogik)

Literarische Zusammenschau der steirischen Autorin Andrea Sailer mit Institutsleiterin Michaela Stock.